

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 16 (1890)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Das neue Jahr  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-429032>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbdruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespartene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

### An unsere Leser!

Mit heutiger Nummer beginnt der „Nebelspalter“ nach allen Seiten verstärkt, seinen

#### XVI. Jahrgang

und ladet alle alten, wie auch neue Freunde angelegentlichst ein, ihn durch Abonnement freundschaftlich unterstützen zu wollen.

Der „Nebelspalter“ wird inständig, unter Beibehaltung seines bisherigen Umfangs, durch ein neues technisches Verfahren noch reicher ausgestattet erscheinen, als bisher und jeden Monat als Beilage ein großes, schönes Farbdruckbild geben.

Für Text und Illustrationen hat er bedeutende Kräfte gewonnen und vermag, so ausgerüstet, mehr zu leisten als irgend

ein Witzblatt des In- und Auslandes. Wäge allseitige Sympathie ihn ermutigen, auf diesem Wege auszuharren und fortzuschreiten.

Wir laden deshalb zum

#### Abonnement unter den bisherigen Bedingungen

(dieselben siehe oben) ergebenst ein.

Wie gesucht der „Nebelspalter“ als Annoncenblatt ist, davon mag jede Nummer Beweis ablegen.

Abonnements nehmen entgegen alle Postbureau und Buchhandlungen, sowie die sich bestens empfehlende

Expedition des „Nebelspalter“,  
Zürich, Bahnhofstrasse 98.

#### Das neue Jahr.

Du bist genagt, nicht wie die frühern Jahre,  
In frohbelebter, strahlenreicher Nacht;  
Die wilde Jugend hat Dich kaum empfangen  
Und schen Dir nur die Grüße dargebracht.  
Denn in den Falten Deines Mantels nahmest  
Du sorglich auf den unbequemen Gast,  
Der höhniisch uns schon lange plagte  
Und schonungslos die ganze Masse faßt.

Da war's mit Freude und Humor zu Ende,  
Zu stiller Lampe zog man sich zurück  
Und schaute bange in der Zukunft Ferne  
Und auf das schwererschütterte Geschick.  
Da streutest Du in wildem Trozhergeisse  
Widlohende Feueräulen schrecklich aus  
Und Hülfseruf der Glocken und Kanonen  
Bracht' Angst und Schrecken noch in jedes Haus.

Du hast erreicht, daß Du die Menschen  
In wilden Knäueln triebst von Ort zu Ort;  
Doch statt der Freude hattest Du nur Jammer  
Und statt des Segens nur das zweifelhafte Wort.  
O, wandle um in Güte Deine Strenge  
So wie es edelm Herrscher sich gebührt,  
Daß Dich dafür nun Ende Deines Daseins  
Der Ehrenkranz „das Segensreiche“ ziert!

